

# Auffarth vor Auftakt gelassen



Gilt als WM-Favoritin:  
Sandra Auffarth BILD: ARCHIV

**GANDERKESEE/CAEN/LP/DPA** – Ab 17.04 Uhr wird es für die Ganderkeseer Vielseitigkeitsreiterin Sandra Auffarth ernst. Die Olympia-Goldmedaillengewinnerin von 2012 startet dann auf Opgun Louvo in den Vielseitigkeitswettbewerb bei den Weltreiterspielen im französischen Caen. An diesem Freitag wird der Wettkampf um die Weltmeisterschaft für Auffarth mit der Vier-Sterne-Dressurprüfung eingeläutet.

Nach dem Ausfall von Michael Jung's Gold-Wallach Sam – Jung startet nun auf Rocana – gilt auch die 27-jährige Auffarth aus Bergedorf als heiße Anwärterin auf die Goldmedaille in der Einzelwertung. „Mit Sicherheit ist Sandra eine Kandidatin“, sagte der Teamchef der deutschen Vielseitigkeitsequipe, Hans Melzer, und betonte: „Opgun Louvo ist nach der Pause noch stärker geworden.“ Wegen einer Verletzung des Pferdes hatte Auffarth die Europameisterschaft im Vorjahr verpasst. „Sie ist mental stark genug“, versicherte der Coach.

Doch nicht nur in der Einzelwertung, sondern auch im Mannschaftswettbewerb zählt Auffarth an der Seite von Jung (Horb), Ingrid Klimke (Münster) mit Escada, und Dirk Schrade (Sprockhövel) mit Hop and Skip zu den Favoriten. Als schärfste Konkurrenten für das deutsche Vielseitigkeitsteam zählen für den Coach die Neuseeländer und die Australier. Auch die Briten haben „trotz einiger Ausfälle immer ein starkes Team“, sagte Melzer. Nach den Starts von Jung und Klimke in der Dressur am Donnerstag liegt die deutsche Equipe mit einer Wertung von 40.7 Punkten auf Rang zwei hinter dem Team Großbritannien (37.5).

Weiter geht es dann am Sonnabend ab 10 Uhr mit der zweiten Teilprüfung, der Geländeprüfung. Zum Abschluss absolvieren die Reiter ab 14.30 Uhr die Springprüfung.